



1. Du bist ein*e neue*r Schüler*in an einer tschetschenischen Schule. Während einer Unterrichtsstunde betritt ein elegant gekleideter Mann das Klassenzimmer. Als er eintritt, erheben sich deine Klassenkamerad*innen von ihren Stühlen und setzen sich lange nicht wieder hin, obwohl der Mann nur mit dem*der Lehrer*in spricht. Was ist der Grund für ihr Verhalten?



2. Dein*e Kolleg*in lädt dich zu sich nach Hause ein, um mit der Familie zu Mittag zu essen. Als du ankommst, wählst du einen Platz am Tisch in der Nähe des Ausgangs, weil du einen wichtigen Anruf erwartest. Die Mutter deiner*deines Freundin*Freundes besteht jedoch darauf, dass du dich auf die andere Seite des Tisches setzt. Was ist der Grund dafür?



3. Während des Mittagessens fragt dich jede*r der am Tisch sitzenden Personen, ob du etwas trinken möchtest, obwohl du bereits mehrmals abgelehnt hast. Warum tun sie das?



4. Du bist neu in der Schule und möchtest andere Menschen kennen lernen. Du stellst dich anderen Schüler*innen auf dem Flur vor und streckst deine Hand aus, um sie zu schütteln. Ein Mädchen schüttelt dir die Hand. Die Jungen sagen ihren Namen, geben dir als Mädchen aber nicht die Hand. Was ist der Grund für ihr Verhalten?





ANTWORT:

2. Es wird als unhöflich angesehen, Gäste nahe der Tür zu setzen, weil es impliziert, dass sie nicht willkommen sind.



ANTWORT:

1. Wenn eine ältere Person einen Raum betritt, wird von jungen Leuten erwartet, dass sie aufstehen als ein Zeichen des Respekts.



ANTWORT:

4. Es gilt als unhöflich, wenn Männer und Frauen einander berühren. Dies ist auf einen religiösen Brauch zurückzuführen, der besagt, dass sich Männer und Frauen nur berühren sollten, wenn sie verheiratet sind.



ANTWORT:

3. Es ist höflich, die anderen Gäste am Tisch zu fragen, ob sie etwas trinken möchten, bevor man selbst etwas trinkt.





5. Du besuchst das Haus deines Freundes. Seine Mutter geht in der Wohnung auf und ab und versucht, seine kleine Schwester in den Schlaf zu wiegen. Der Großvater deines Freundes klopft unerwartet an die Haustür. Als er die Wohnung betritt, verlässt die Mutter deines Freundes schnell den Raum und schließt die Tür hinter sich. Warum hat sie das getan?



6. Deine Klassenkameradin hat ein Date mit einem Jungen, den sie sehr mag. Sie ist aufgeregt und bittet dich, sie zu dem Date zu begleiten. Was ist der Grund dafür?



7. Dein Freund ist mit einem Mädchen zusammen, das er sehr mag. Sie haben sich schon mehrmals verabredet, aber immer in Anwesenheit von anderen Leuten. Als du deinen Freund triffst, holt er ein Frauentaschentuch aus seiner Tasche, zeigt es dir und sagt, er habe Glück. Was ist der Grund für seine Reaktion?



8. Die Schwester deines Freundes oder deiner Freundin besucht ihre Familie und bringt ihren Mann mit. Obwohl der Besuch lang ist, betritt ihr Mann nicht das Wohnzimmer, in dem ihre Eltern sitzen. Stattdessen bleibt er neben der Eingangstür stehen. Warum ist das passiert?





ANTWORT:

6. Es wird als angemessen angesehen, dass eine Frau eine weibliche Begleitung zu einem Date mitbringt. Bei einer Verabredung wird von Mann und Frau auch erwartet, dass sie Körperkontakt vermeiden.



ANTWORT:

5. Es gilt als unhöflich, Kinder in Anwesenheit älterer Männern zu halten.



ANTWORT:

8. Ein Mann soll seine Schwiegereltern nicht treffen, nicht mit ihnen essen und keine Ferien verbringen.



ANTWORT:

7. Wenn eine Frau zustimmt, einen Mann zu heiraten, schenkt sie ihm ein Taschentuch oder einen Ring.





9. Du triffst dich mit deinen Kolleg*innen in einem Restaurant. Wer wird die Rechnung bezahlen?

- a. die jüngste Person
- b. die Person, die die Einladung ausgesprochen hat
- c. der älteste Mann



10. Du gehst mit Freund*innen ins Kino. Ihr steigt in den Bus ein und findet vier gemeinsame Plätze. Später steigt ein älteres Ehepaar in den Bus ein, und deine Freund*innen stehen von ihren Plätzen auf und zeigen auf das Paar. Was ist der Grund für diese Aktion?



11. Du sitzt auf einer Parkbank und wartest auf deine Freunde. Du siehst eine Frau und einen Mann im Park spazieren gehen. Du glaubst, dass sie zusammen in den Park gegangen sind, aber du bemerkst, dass die Frau hinter dem Mann geht. Was ist der Grund dafür?



12. Du hast es eilig, pünktlich zur Schule zu kommen. Du kommst an einem älteren Nachbarn vorbei, der das Treppenhaus betritt. Du beschleunigst, um die Tür zu verlassen, bevor er eintritt. Er reagiert wütend und schreit dich an. Warum hat er so reagiert?





ANTWORT:

10. Es ist höflich, älteren Menschen in der Öffentlichkeit den Platz zu überlassen.



ANTWORT: A

9. Die jüngste Person, die mindestens 20 Jahre alt oder älter ist, zahlt die Rechnung für alle. Eine Ausnahme ist das Treffen mit den Eltern.



ANTWORT:

12. Junge Leute sollten ältere Passant*innen grüßen und warten, bis sie zuerst vorbeigehen.



ANTWORT:

11. Es ist üblich, dass die Ehefrau einen Schritt hinter dem Ehemann auf dessen linker Seite geht. Dies ist auf den Glauben zurückzuführen, dass der Mann das Familienleben führt.





13. Bei einer Klassenpräsentation sprichst du über deine Erfahrungen mit der Freiwilligenarbeit in Waisenhäusern in deinem Heimatland. Als du Waisenhäuser erwähnst, reagieren die Schüler*innen in der Klasse schockiert. Was ist der Grund dafür?



14. Du verletzt dich beim Fußballspielen am Knie. Später triffst du eine*n guten Freund*in. Dein Bein schmerzt zu sehr, um zu stehen, also bleibst du sitzen, wenn du ihn begrüßt. Er*sie scheint unglücklich zu sein. Warum hat er*sie so reagiert?



15. Deine neuen tschetschenischen Freund*innen laden dich zu einer Party ein. Während du mit einem Mädchen tanzt, ergreifst du ihre Hände. Sie reagiert entrüstet und rennt von der Tanzfläche. Warum ist das passiert?



16. Eine tschetschenische Familie lädt dich und deine Familie zum Essen ein. Alle außer der Frau des Gastgebers sitzen schon und essen, aber du wartest geduldig, bis sie sich an den Tisch setzt. Du fragst deine*n Freund*in, ob seine*ihre Mutter mitessen wird, und er*sie sagt, dass ihre*seine Mutter später essen wird. Was ist der Grund dafür?





ANTWORT:

14. Es ist unhöflich und nicht respektvoll jemanden zu grüßen, während man sitzt.



ANTWORT:

13. In Tschetschenien gibt es keine Waisenhäuser. Stattdessen werden die Kinder in der Regel in die Obhut von Familienmitgliedern gegeben.



ANTWORT:

16. Nach der Tradition isst die Frau am Ende der Mahlzeit, nach ihrem Mann, ihren Geschwistern, Eltern und Kindern. Dies ergibt sich aus der traditionellen Rolle der Frau, die darin besteht, die Bedürfnisse der Familie in den Vordergrund zu stellen.



ANTWORT:

15. Jungen und Mädchen dürfen sich nicht berühren, auch nicht beim Tanzen.





17. Du bist eingeladen, den Ramadan mit deinen tschetschenischen Freund*innen zu verbringen. Mitten in der Nacht klopft jemand an die Haustür und weckt dich auf. Was ist passiert?



18. Deine enge Freundin kommt in die Schule und trägt einen Hijab (Kopftuch, das Haare, Nacken und Dekolleté bedeckt), obwohl sie ihn vorher nicht getragen hat. Was ist der Grund für ihre Entscheidung?



19. Du besuchst die 14. Geburtstagsparty eines*r Freundes*in. Plötzlich verlässt dein*e Freund*in die Party und geht für einige Minuten in einen abgeschlossenen Raum. Was ist der Grund dafür?



20. Du besuchst die Familie eines Freundes/einer Freundin zum Abendessen. Du stellst fest, dass alle am Tisch sitzen bleiben, obwohl das Essen recht lange dauert. Als jemand den Vater deines*r Freundes*in auffordert, nach draußen zu gehen, weigert er sich. Weshalb?





ANTWORT:

18. Mädchen beginnen den Hijab zu tragen, wenn sie ihre Menstruation bekommen und in die Pubertät kommen.



ANTWORT:

20. Der Gastgeber der Party darf den Tisch nicht verlassen, solange die Gäste noch sitzen. Nach der Tradition steht er als Letzter auf.



ANTWORT:

17. Während des Ramadan und Kurban Bajram (muslimische Feiertage) besucht der Schwiegersohn seine Schwiegereltern vor Sonnenaufgang, um ihnen Glückwünsche zu übermitteln.



ANTWORT:

19. Ab dem 14. Lebensjahr wird von Jugendlichen erwartet, dass sie 5 Mal am Tag beten.





21. Du besuchst die Familie eines*r Freundes*in und bemerkst, dass im Hauptraum Männer sitzen. Dein*e Freund*in sagt, es seien die Freunde seines*ihres Vaters. Sie sehen, dass die Mutter in der Küche ist und der Vater zwischen der Küche und dem Hauptraum hin und her geht. Was ist der Grund dafür?



22. Du diskutierst mit deinen tschetschenischen Freund*innen über einen Film. Ihr habt unterschiedliche Meinungen über den Film und du willst sie davon überzeugen, dass der Film interessant und wichtig ist. Du fängst an, deine Argumente vorzubringen, während jemand anderes etwas sagt. Deine Freund*innen sehen dich seltsam an. Und warum?



23. Du lädst deine Freundin aus Tschetschenien ein, mit dir einen Ausflug in die Berge zu machen. Sie bittet ihre Mutter um Erlaubnis, aber ihre Mutter sagt, dass die Entscheidung gemeinsam mit anderen Familienmitgliedern getroffen werden sollte. Warum?



24. Du wohnst in einer Wohnung in Tschetschenien. Eines Tages klopft deine Nachbarin an die Tür und bittet dich, auf ihre Kinder aufzupassen. Du lehnt ab, weil du sie nicht kennst und dich in der Nähe von Kindern nicht wohl fühlst. Am nächsten Tag bemerkst du, dass deine Nachbar*innen dich anstarren und tuscheln. Warum?





ANTWORT:

22. Es ist unhöflich jemanden zu unterbrechen.



ANTWORT:

24. Wenn jemand um Hilfe bittet, ist es unhöflich, diese abzulehnen. Dies spiegelt die Bedeutung von Werten wie Solidarität und Unterstützung durch die Gemeinschaft wider.



ANTWORT:

21. Es ist Brauch, dass eine Frau und die Freunde ihres Mannes sich nicht sehen können. Deshalb serviert der Ehemann die Gerichte in der Küche.



ANTWORT:

23. Entscheidungen über Kinder werden von den Eltern in Absprache mit den Großeltern und anderen Familienmitgliedern getroffen. Dies zeigt die Bedeutung der Familie, insbesondere der älteren Familienmitglieder.





25. Dein*e Freund*in kocht ein Abendessen für euch beide. Wenn das Essen fertig ist, packt er*sie eine Portion ein und bringt sie zum Nachbar*in. Warum tut sie das?



26. Du besuchst in der Pause eine Schule in Tschetschenien. Die Kinder begrüßen dich, und du stellst fest, dass es auf den Fluren still ist. Was ist der Grund dafür?



27. Du arbeitest mit tschetschenischen Kindern. Jedes Mal, wenn du sie triffst, bestehen sie darauf, deinen Rucksack für dich zu tragen. Warum tun sie das?



28. Dein tschetschenischer Freund erzählt dir, dass er seine Universitätsprüfungen bestanden hat. Er hat zugegeben, dass er geschummelt und Prüfungsaufgaben aus früheren Jahren gekauft hat. Seine Eltern wissen das und haben ihm sogar das Geld dafür gegeben. Er sagt, seine Eltern seien stolz auf ihn. Warum haben sie diese Entscheidungen unterstützt?





ANTWORT:

26. Kinder grüßen im Allgemeinen Erwachsene, sogar Fremde, als Zeichen des Respekts gegenüber den Älteren. Schulkinder rennen und schreien nicht, auch nicht in der Pause, weil dies als unangemessen gilt.



ANTWORT:

28. Schummeln gilt als Zeichen von "Einfallsreichtum".



ANTWORT:

25. Jeden Donnerstag wird erwartet, dass du ein Gericht mit anderen Menschen teilst.



ANTWORT:

27. Den Kindern wird beigebracht, den Erwachsenen zu helfen und ihre Sachen zu tragen, als Zeichen des Respekts.





29. Während des Unterrichts geraten deine Schüler*innen in einen Streit. Sie wollen dir nicht sagen, was der Grund für den Streit war, also rufst du ihre Eltern an. Die Eltern sagen, dass die Kinder wissen, wie sie ihre Probleme am besten lösen können, und dass sie sich nicht einmischen wollen. Warum haben sie so reagiert?



30. Der Bruder eines*r tschetschenischen Freundes*in hatte einen Autounfall, bei dem der*die andere Fahrer*in starb. Jetzt bittet dein*e Freund*in dich, ihn und seine Familie zu verstecken und ihnen zu helfen, ins Ausland zu gehen. Warum ist er*sie so verängstigt?



31. Du triffst dich um 17 Uhr mit einer*m Freund*in. Du kommst pünktlich, gehst aber nach 10 Minuten, weil er*sie noch nicht da ist. 30 Minuten später ruft er*sie an und sagt, sie*er warte auf dich. Was ist passiert?



32. Deine Freundin heiratet. Sie sagt, dass du nicht an der Hochzeit teilnehmen kannst, aber ihr könnt euch am nächsten Tag treffen, um zu feiern. Was ist der Grund dafür?





ANTWORT:

30. Viele Jahre lang galt es als soziale Pflicht, einen Täter oder ein Familienmitglied zu töten, um die eigene Ehre zu retten. Heute ist es üblicher, nach einer friedlichen Lösung zu suchen.



ANTWORT:

29. Im Allgemeinen ist körperliche Gewalt ein gesellschaftlich akzeptiertes Mittel zur Lösung von Konflikten.



ANTWORT:

32. Für die Hochzeitsfeier gibt es strenge, in der Tradition verwurzelte Grundsätze und Bräuche. Bei der Hochzeitsfeier sind keine Gäste von der Seite der Braut anwesend. Während der Hochzeit muss die Braut aufstehen und darf weder essen noch am Tisch sitzen.



ANTWORT:

31. Verspätungen, sogar bis zu 30 Minuten, sind in Tschetschenien durchaus üblich und gesellschaftlich akzeptiert.





33. Du und zwei andere Freundinnen sind in einem Restaurant. Du bittest den Kellner um die Rechnung, erfährst aber, dass sie von einer Gruppe von Männern bezahlt wurde, die am Nebentisch saßen. Was ist passiert?



34. Du erzählst einem*r tschetschenischen Freund*in, dass deine Familie plant, deine Großmutter in eine Einrichtung für betreutes Wohnen zu geben. Dein*e Freund*in scheint aufgebracht und verwirrt zu sein und sagt sogar, dass deine Familie grausam sei. Was ist der Grund für diese Reaktion?



35. Deine tschetschenische Freundin ist schwanger und bittet dich, ihrem Vater und ihrem Bruder, die nur zwei Straßen von ihrem Haus entfernt wohnen, Lebensmittel und Geldscheine zu schicken. Was ist der Grund für diese Bitte?



36. Deine Freundin hat entbunden, und du möchtest sie besuchen und das neue Baby kennen lernen. Du fragst, ob du sie nächste Woche besuchen kann, aber sie schlägt ein Treffen im nächsten Monat vor. Was ist der Grund dafür?





ANTWORT:

34. In Tschetschenien gibt es keine Seniorenheime. Es wird als Aufgabe der Familie angesehen, sich um alle Familienmitglieder zu kümmern, insbesondere um die älteren Menschen.



ANTWORT:

33. Oft bezahlen Fremde in Restaurants Rechnungen, ohne irgendwelche Erwartungen zu haben.



ANTWORT:

36. Dem Brauch zufolge darf ein Baby nach der Geburt 40 Tage lang nicht von Fremden gesehen werden.



ANTWORT:

35. Nach dem Brauch darf eine schwangere Frau ihren Bruder und ihren Vater nicht sehen, bevor sie entbunden hat.





37. Deine engen tschetschenischen männlichen Freunde streiten sich. Sie sind sehr wütend und reagieren nicht auf deine Versuche, sie zu beruhigen. Plötzlich nimmt deine Freundin ihren Hidschab ab und legt ihn zwischen die Streitenden. Warum tut sie das?



38. Dein männlicher Freund aus Tschetschenien hat eine sehr schwierige Familiensituation. Seine Eltern haben ihre Arbeit verloren, so dass er sich die Klassenfahrt nicht leisten kann. Du bietest ihm an, die Kosten für die Reise zu übernehmen. Er scheint sehr verärgert und beleidigt über dieses Angebot zu sein. Was ist der Grund für sein Verhalten?



39. Wenn du eine tschetschenische Familie besuchst, fragt man dich nach deiner Religion. Du antwortest, dass du Atheist*in bist. Sie wirken erschrocken und verwirrt und beginnen, dir den Islam vorzustellen. Was ist der Grund dafür?





ANTWORT:

38. In der tschetschenischen Kultur wird von einem Mann erwartet, dass er seine Familie materiell unterstützt. Die Annahme von finanzieller Hilfe kann als unehrenhaft angesehen werden.



ANTWORT:

37. Ein Hijab abzulegen und zwischen die kämpfenden Menschen zu legen, ist ein Aufruf, den Kampf zu beenden.



ANTWORT:

39. In vielen Fällen verstehen und respektieren die Menschen, dass jemand eine andere Religion hat, aber Atheismus ist in Tschetschenien nach wie vor unpopulär.

